



Saubere Sache: Kunststoff-Zahnriemen anstelle der Stahlkette.

FAHRRAD-ANTRIEB

Riemen statt Kette

Die **Fahrradkette** hat wahrscheinlich ab 2017 ausgedient. Viele Hersteller werden bei ihren neuen Modellen stattdessen auf einen Riemenantrieb setzen. Die carbonverstärkten Zahnriemen laufen leise, sauber und können nicht rosten, lassen sich aber nur mit Nabenschaltungen kombinieren und auch nicht bei jedem Rahmen verwenden. Während eine Kette teilbar ist, muss der Endlosriemen durch einen Durchgang am Rahmen gefädelt werden.

ALFA STELVIO

Alfa Romeo im Vorwärtsgang

Mit einem Plus von 80 Prozent gegenüber dem Vorjahr holt sich Alfa Romeo Schritt für Schritt die verloren gegangenen Marktanteile zurück. Das ist vor allem dem neuen Modell Giulia zu verdanken, das jedoch erst den Anfang der längst überfälligen Runderneuerung der Traditionsmarke aus Mailand symbolisiert. Mit dem betont sportlichen SUV Stelvio, dessen Namen übrigens an die höchste Passstraße Italiens, das Stilfser Joch, erinnern soll, werden sicher weitere Marktanteile hinzukommen. Wie bei Alfa Romeo üblich wurde die leistungsstärkste Variante mit dem Zusatz Quadrifoglio in den Mittelpunkt gerückt. Hier sorgt im 4,68 Meter langen Fünftürer, analog zur Giulia, der von Ferrari mit-



Alfa Romeo geht das Thema SUV wie erwartet betont sportlich an.

MOTORRADZUBEHÖR

Propeller gegen Regen

Wer schon einmal bei Regen Motorrad gefahren ist, weiß um die bescheidenen Sichtverhältnisse – vor allem bei Dunkelheit und blendendem Gegenverkehr. Die Regenschutzscheibe „Watropop“ (40 Euro im Online-Shop) kann da Abhilfe schaffen, wie ACE LENKRAD in einem Praxistest herausfand. Sie wird per Saugnapf auf dem Visier befestigt und ist mit einem Propeller versehen, der durch Fahrtwind angetrieben wird. Für Motorräder mit hoher Windschutzscheibe ist sie daher nicht geeignet. Bei Geschwindigkeiten von 80 bis 100 km/h werden die Wassertropfen nahezu komplett vom Visier geschleudert. Der Propeller dreht sich bereits ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h, die dabei noch wahrnehmbaren Rotationsbewegungen sind allerdings anstrengend für die Augen. Bei Stadtfahrten kann die Scheibe daher abgenommen



Bei Regen sorgt der Watropop auf Strecken mit höheren Geschwindigkeiten für freie Sicht.

und auf dem Rücken getragen werden. Der Vergleich mit Karlsson vom Dach ist da unausweichlich. Wer auf Landstraßen und Autobahnen freie Sicht haben will, braucht also auch Humor.

K O M P A K T

Die Zylinderabschaltung ist ein probates Mittel, um bei niedriger Last den Verbrauch zu senken. Dabei wird in einem oder mehreren Zylindern während der Fahrt kein Kraftstoff eingespritzt. Ford setzt dieses System nun erstmals in einem Großserien-Dreizylinder ein. Der kleine 1,0-l-Ecoboost-Motor wird also kurzzeitig zum Zweizylinder mit 660 cm³. Das Einsparpotenzial soll bis zu sechs Prozent betragen.

Die erste Ladelaterne in Südwestfalen ist kürzlich in Betrieb gegangen. Abgerechnet wird über einen mobilen Stromzähler am Ladekabel. Der Energieversorger Innogy will in diesem Bereich Erfahrungen sammeln und strebt eine flächendeckende Verbreitung an.

Elektronische Kennzeichen für Kraftfahrzeuge hat ein amerikanisches Unternehmen entwickelt. Das sichtbare Fenster ähnelt dem Prinzip der E-Book Reader, bei denen die Anzeige so gut wie keinen Strom verbraucht. Neben den üblichen Zahlen und Buchstaben kann das Kennzeichen auch andere Zeichen darstellen: zum Beispiel wenn das Fahrzeug bei der Zulassungsstelle als gestohlen gemeldet wird.

Mit einem „Car-Pass“ will das Land Niedersachsen gegen die weiter um sich greifende Masche des Tachobetruges vorgehen. Dabei werden alle Kilometerstände bei der Hauptuntersuchung oder Werkstattbesuchen in einer Art Lebenslauf in einer zentralen Datenbank gespeichert. Ähnliche Praktiken gibt es bereits im europäischen Ausland – mit gutem Erfolg.

DHL und Smart weiten den Dienst, bei dem Lieferungen auch im Kofferraum des abgestellten Fahrzeugs abgestellt werden können, aus. Nach der Testphase in Stuttgart und Köln sollen 2017 auch Bonn und Berlin folgen. Das passende Sondermodell „Ready to“ hat Smart zum Grundpreis von 15 930 Euro bereits jetzt im Angebot.